

## Checkliste Jugendschutz bei Veranstaltungen

**Hinweis: fett gedruckte Passagen sind zwingende gesetzliche Auflagen und können durch die Polizei kontrolliert werden.**

### Gesetzliche Jugendschutzbestimmungen Alkoholabgabe

Es gelten folgende Regelungen zur Alkoholabgabe an Jugendliche:

| Getränk                | Abgabe unter 16 Jahren | Abgabe ab 16 Jahren | Abgabe ab 18 Jahren |
|------------------------|------------------------|---------------------|---------------------|
| Bier, saurer Most      | <b>Verboten</b>        | Erlaubt             | Erlaubt             |
| Wein, Schaumwein       | <b>Verboten</b>        | Erlaubt             | Erlaubt             |
| Spirituosen; Aperitifs | <b>Verboten</b>        | <b>Verboten</b>     | Erlaubt             |

### Planung

- Mindestalter und Ausweispflicht auf Plakaten, Flyern, Inseraten, etc. erwähnen
- Alle Helferinnen und Helfer (mind. 18-jährig) fühlen sich dem Jugendschutz verpflichtet
- Bei Unsicherheiten betreffend Jugendschutz Fachstelle kontaktieren
- Anti-Langeweile-Massnahmen organisieren (Tischfussball, Darts, Billard,...)
- Wir führen keine Trinkspiele durch
- Wir machen keine Werbung für Tabak und Alkohol
- Wir ziehen neutrale Sponsoren einem Alkohollieferanten vor
- Wir berücksichtigen nur lokale Alkohollieferanten
- Ansprechend präsentierte alkoholfreie Drinks im Sortiment einplanen
- Flaschen für gratis Wasser bei der Fachstelle Gesellschaftsfragen ausleihen

### Eingangsbereich

- Alterseinteilung mittels verschiedenfarbiger Kontrollbänder (u16, 16/17, ü18)
- Hinweisschild mit Mindestalter und Ausweispflicht sichtbar anbringen**
- Fahrpläne ÖV, Telefonnummern Taxi sichtbar anbringen

### Einführung Personal Eingangsbereich

- Personal kennt gesetzliche Jugendschutzbestimmungen (siehe oben)**
- Ausweiskontrolle** (nur amtliche Ausweise akzeptieren: ID, Pass. Ausländerausweis, Führerausweis)
- Umgang mit aggressiven Festbesuchenden festlegen (keine Toleranz von Gewalt)
- Umgang betreffend Jugendlicher besprechen, die keinen Alkohol trinken dürfen
- Taschenkontrollen, damit Besucher\*innen keinen Alkohol ins Festareal bringen können
- Wer arbeitet, trinkt nicht

## Ausschankbereich

---

- ❑ **alkoholfreie Getränke anbieten, die günstiger sind als das günstigste alkoholische Getränk**
- ❑ Wir verkaufen Mineralwasser sehr günstig
- ❑ Wir stellen Frischwasser gratis zur Verfügung (entsprechende Flaschen können bei der Fachstelle Gesellschaftsfragen ausgeliehen werden)
- ❑ **Hinweisschilder mit Mindestalter und Ausweispflicht an allen Ausschankstellen sichtbar anbringen**
- ❑ Wir beschränken die Bechergrösse der alkoholischen Getränke (z.B. 3 dl statt 5 dl Becher)

## Einführung Personal Ausschankbereich

- ❑ **Gesetzliche Jugendschutzbestimmungen beachten (siehe oben)**
- ❑ Konsequente Ausweiskontrolle (nur amtliche Ausweise akzeptieren) falls keine farbigen Eintrittsbänder verwendet werden
- ❑ Umgang mit Jugendlichen klären, welche unerlaubt Alkohol kaufen wollen (alkoholfreie Alternativen anbieten)
- ❑ Umgang mit Gästen klären, welche nicht bezugsberechtigten Jugendlichen Alkohol weitergeben
- ❑ Keine Alkoholabgabe an Betrunkene
- ❑ Umgang mit aggressiven Festbesuchern festlegen
- ❑ Verantwortliche bestimmen, welche bei Problemen herbeigerufen werden können
- ❑ Wer arbeitet, trinkt nicht

## Webseite

---

Weitere Informationen und Factsheets zum Thema Jugendschutz und Alkohol sind unter [www.jugendschutz-zentral.ch](http://www.jugendschutz-zentral.ch) zu finden. Jugendschutzmaterialien, wie farbige Kontrollbänder, Hinweisschilder, Broschüren, etc. können ebenfalls online bestellt werden.

**Tipp:** Kostenlose Online-Schulung [www.jalk.ch](http://www.jalk.ch)

## Kontakt

---

Die Fachstelle Ihres Kantons berät Sie jederzeit kostenlos bei der Umsetzung der Jugendschutzbestimmungen an Ihrer Festveranstaltung.

### Obwalden

Fachstelle Gesellschaftsfragen  
Gesundheitsförderung und Prävention  
Dorfplatz 4  
6061 Sarnen  
Telefon 041 666 60 93  
[gesundheitsfoerderung@ow.ch](mailto:gesundheitsfoerderung@ow.ch)  
[www.gesellschaftsfragen.ow.ch](http://www.gesellschaftsfragen.ow.ch)

# JUGENDSCHUTZ ZENTRAL

## **Nidwalden**

Sozialamt  
Gesundheitsförderung und  
Integration  
Marktgasse 3  
6371 Stans  
Telefon 041 618 75 90  
gfi@nw.ch  
[www.nw.ch/gfi](http://www.nw.ch/gfi)

## **Schwyz**

gesundheit schwyz  
Gesundheitsförderung und  
Prävention  
Centralstrasse 5d  
6410 Goldau  
Telefon 041 859 17 27  
gesundheit-schwyz@spd.ch  
[www.gesundheit-schwyz.ch](http://www.gesundheit-schwyz.ch)

## **Uri**

Gesundheitsförderung Uri  
Gemeindehausplatz 2  
6460 Altdorf  
Telefon 041 500 47 27  
info@gesundheitsfoerderung-  
uri.ch  
[www.gesundheitsfoerderung-  
uri.ch](http://www.gesundheitsfoerderung-<br/>uri.ch)

## **Zug**

Amt für Gesundheit  
Kinder- und Jugendgesundheit  
Aegeristrasse 56  
CH-6300 Zug  
T: +41 728 39 31  
gesund@zg.ch  
[www.zg.ch/gesund](http://www.zg.ch/gesund)

## **Luzern**

Akzent Prävention und  
Suchttherapie  
Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern  
Barbara Imfeld  
Ressort Freizeit  
Telefon 041 420 11 15  
luegsch@akzent-luzern.ch  
[www.akzent-luzern.ch/luegsch](http://www.akzent-luzern.ch/luegsch)